

## AfD-Antworten auf tibetische Wahlprüfsteine: ein Exkurs in Verschwörungstheorien

Auf unsere 8 Fragen an die BundestagskandidatInnen zum Thema Tibet antwortet i.A. der Leiter des Freisinger AfD Bundeswahlkreisbüros von Johannes Huber (AfD, MdB und Kandidat seit der letzten Bundestagswahl), Thomas Kanzelsberger. Es ist im Übrigen die erste Antwort eines Freisinger AfD-Kandidaten auf unsere Wahlprüfsteine (wir fragen regelmäßig bei Bundes-/Landtags-/Landkreis-/Kommunalwahlen).

.....

Zwei Antworten lassen uns stutzen:

#Antwort auf Frage 7 (Auf welche Weise sollte die Bundesregierung, bilateral und multilateral die systematische Missachtung der Rechte der Tibeter\*innen bei der Umsetzung von Entwicklungs-, Klima- und Umweltpolitik thematisieren?):

**(...) „Den Klimawandel halten wir aber nicht für anthropogen“.**

#Antwort auf Frage 8 (Sehen Sie eine Chance, die Freisinger Landkreispartnerschaft Weifang zu nutzen, um mehr über Menschenrechte, die dortigen Arbeitslager und z.B. die Einführung des Sozialpunktesystems zu diskutieren? Oder welche anderen Themen könnten bei der Partnerschaftsentwicklung eine Rolle spielen?):

**(...) „Der Überwachungsstaat orwellscher Ausprägung wird dabei zur Realität. Inzwischen wird selbst in Deutschland (vgl. Papier des Bildungsministeriums) so eine menschenverachtende Politik diskutiert.“** (auch orthografisch im Original)

.....

Bitte wie? Anlass für eine Rückfrage an Johannes Huber:

*# Ihre Antwort zu Frage 7.): Dass der Klimawandel ganz überwiegend anthropogen verursacht ist, wird nach unserem Kenntnisstand mittlerweile nicht mehr ernsthaft von seriösen Wissenschaftlern diskutiert. Bei sogenannten Skeptikern kann häufig eine Finanzierung aus fragwürdigen Quellen wie z.B. Ölindustrie nachgewiesen werden. Das Streuen dieser Falschinformationen dient in der Regel dazu, in der Öffentlichkeit die Dringlichkeitsdiskussion thematisch anders zu belegen. Leidtragende der Konfusion und bequeme Inaktivität treffen gerade verschärft alle Bewohner, die in Regionen wohnen, welche vom Klimawandel in besonderer Weise betroffen sind, also z.B. die Tibeter, deren Gletscher in unglaublicher Geschwindigkeit abschmelzen und deren Permafrostböden plötzlich flächig auftauen (und damit den Klimawandel zusätzlich signifikant anheizen).*

*# Ihre Antwort zu Frage 8.): "Inzwischen wird selbst in Deutschland (vgl. Papier des Bildungsministeriums) so eine menschenverachtende Politik diskutiert." Das bezieht sich auf das "Sozialpunktesystem" in China. Hätten Sie da eine genauere Quelle als "Papier des Bildungsministeriums"? Wir meinen, dass man solch einen doch relativ kräftigen Vorwurf wie die gewollte Einführung des chinesischen Sozialpunktesystems in Deutschland doch quellenmäßig sauber belegen müsste. Könnten Sie uns (und den Leser unserer Homepage bzw. der Wahlprüfsteine) das noch nachliefern? Wir würden das dann gerne noch in Ihre Antwort einfügen.*

.....

## AfD-Antworten auf tibetische Wahlprüfsteine: ein Exkurs in Verschwörungstheorien

Gleich am nächsten Morgen antwortet der Leiter des Wahlkreisbüros „Thomas Kanzelberger“ (<http://johanneshuber.bayern/index.php/johanneshuber/team-freising/15-thomas-kanzelberger-leiter-wahlkreisbuero-freising-pfaffenhofen>):

*„Sie sollten nicht alles glauben, was in den Mainstreammedien geschrieben oder gesagt wird. Es gibt ein ganze Menge Wissenschaftler, die bestreiten, dass der Klimawandel menschengemacht ist, diese kommen, wie beispielsweise auch in der sogenannten Corona-Krise, in der breiten Öffentlichkeit nur nicht zu Worte. Kritikern der aktuellen Regierungspropaganda, wie beispielsweise dem Europäischen Institut für Klima und Energie wurden beispielsweise die Konten gekündigt. So wird kritischen Medien Stück für Stück die Verbreitung konträrer Meinungen verhindert.*

*Ich empfehle Ihnen beispielsweise mal folgenden Artikel: <https://eike-klima-energie.eu/2021/08/22/wer-hat-die-mittelalterliche-waermeperiode-ausradiert/>*

*Gerne nennen wir Ihnen weitere Quellen.*

*Zu Frage 8 (beispielsweise): <https://www.welt.de/wirtschaft/plus232247921/Social-Score-Bildungsministerium-holt-sich-Anregungen-aus-China.html>*

*Mit freundlichen Grüßen*

.....

Wir haben uns die beiden Links angeschaut:

#1 zur Seriosität und Relevanz des zitierten EIKE-Instituts sei einfach nur der Wikipedia Eintrag und die dortigen Links empfohlen:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4isches\\_Institut\\_f%C3%BCr\\_Klima\\_%26\\_Energie](https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4isches_Institut_f%C3%BCr_Klima_%26_Energie)

Die Opferrolle und die Selbstbestätigung in der selbstreferenziellen Verschwörungsblase lässt offenbar leicht darüber hinwegsehen, dass die Infos von einem Institut maximaler Nicht-Seriosität stammen.

#2 Interessanterweise stützt der Linkname zum WELT-Zeitungsartikel scheinbar die Behauptung: „...holt-sich-Anregungen-aus-China.html“. Der Titel des Artikels ist dann gleich schon eine Stufe harmloser: „Das Bildungsministerium spielt mit der Idee“.

Man ist sich nicht sicher, welche Art beruflicher Zukunft man dem WELT-Autor Jan Klauth, Wirtschafts-Volontär von der Axel-Springer-Academy of Journalism and Technology wünschen möchte. In jedem Fall gibt es noch reichlich ungenutztes Potential, Artikel im populärwissenschaftlichen Bereich sachlicher, unverdrehter und weniger reißerisch rüberzubringen, auch wenn er seine Artikel-Titel im Text später deutlich relativiert: Social Scoring wurde tatsächlich in einem BMBF-geförderten Forschungsprojekt behandelt, aber offenbar auch lt. Herrn Klauth dort vor allem kritisch bewertet.

Tatsächlich ist die AfD-Antwort ein Beleg dafür, wie schnell und schlicht Tatsachen verkürzt und von Zitat zu Zitat immer mehr aus dem Kontext gerissen werden und so hinformuliert werden, dass ganz neue schockierende Inhalte und Zusammenhänge entstehen, welche nun plötzlich scheinbar das Narrativ einer Verschwörung stützen. So weckt die AfD-Antwort den falschen Eindruck, als ob in Deutschland die Einführung eines Social Scorings wie in China fast schon unmittelbar bevorstehen würde.

## **AfD-Antworten auf tibetische Wahlprüfsteine: ein Exkurs in Verschwörungstheorien**

Das Gegenteil ist der Fall: man setzt sich proaktiv im Rahmen eines interessanten Forschungsprojektes mit solch wichtigen Themen auseinander (BMBF-Projekt <https://www.vorausschau.de>), um im Sinne einer strategischen Vorausschau Trends und Entwicklungen zu analysieren, bzgl. ihrer Wirkungen zu betrachten und ein breites Spektrum an möglichen Zukünften und Entwicklungspfaden aufzuzeichnen sowie zu einem Diskurs über die Zukunft anzuregen.

Die Verfügbarkeit von ‚big data‘ und daraus abgeleitete Anwendungen sind ein komplexes, kritisches Thema (s.a. „Cambridge Analytica“), umso mehr sollte man sich hier um eine umfassende, sachliche, offene Auseinandersetzung bemühen.

Die Antworten aus der Freisinger AfD zeigen leider, dass es bei essentiellen Zukunftsthemen (welche z.T. auch die Tibeter direkt betreffen) wenig Bereitschaft zur tatsächlichen Auseinandersetzung sowie mangelnde informelle Sorgfalt gibt. Bestätigt wird das durch den Facebook-Auftritt des Kreisverbandes Freising. Hier wimmelt nur so von Verschwörungstheorien (auf unterirdischem Niveau).

Freising, 3.9.2021